

# Ergebnis kann sich sehen lassen

Frühjahrsputz an der Grundschule an der Kleinen Elz

Kenzingen. Vergangenen Freitag hat der AK Klimaschutz gemeinsam mit der Schulgarten-AG und weiteren freiwilligen Helfern einen erfolgreichen Arbeitseinsatz durchgeführt.

Die Grundschule und der AK haben es sich vor zwei Jahren zum Ziel gesetzt, den Schulgarten und die angrenzenden Flächen entlang der Schulstraße in eine bunte und blühende Oase zu verwandeln. Es sollte Lebensraum entstehen für Bienen, Hummeln, Eidechsen und anderen Insekten.

Nach der Winterpause war nun endlich die Zeit gekommen. Mit Hacken, Hacken und viel Motivation im Gepäck machten sie sich ans Werk. Auf dem Programm standen die Pflege des Insektenhotels, der Rückschnitt von Stauden, entfernen unerwünschter Pflanzen in der Blühwiese und den Gemüseebeeten, freilegen des Sandariums und des Eidechsenplatzes.



Ausstechen von ungewünschten Beikräutern aus der Blühwiese und Staudenpflege.

Foto: privat

## Für eine bunte Vielfalt

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der Schulgarten und die Blühwiese sind wieder bereit für eine bunte Vielfalt und bieten einen attraktiven Anblick für Schüler sowie alle Besucher. Die neue Bepflanzung lockt eine Vielzahl von Insek-

ten und anderen Tieren an und trägt somit zum Erhalt der Artenvielfalt bei.

Neben der optischen Aufwertung des Schulgeländes bietet der neu gestaltete Schulgarten auch zahlreiche Möglichkeiten für den Unterricht. Schüler können hier Themen wie

Biologie, Botanik und Nachhaltigkeit praktisch erleben und erforschen.

Der Arbeitskreis Klimaschutz und die Grundschule sind stolz auf das Ergebnis ihres Arbeitseinsatzes und alle hoffen, dass die Blühwiese und der Schulgarten auch in Zukunft viele Menschen begeistern wird.